

SINGENER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

in Singen mit

auch unter
www.wochenblatt.net/siko

27. MAI 2015

Kiesabbau-
Gegner weiter
aktiv

S. 2

Richtfest für die
Beurener Feuer-
wehr

S. 3

Doch Aufstieg
für Singener FC
möglich

S. 7

S-Bahn sucht
einen neuen
Namen

S. 21

in Singen-Nord mit



S. 5

WOCHE 22

SI/AUFLAGE 33.084

GESAMTAUFLAGE 86.572

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:

Soziale Balance

Die Unterbringung von Flüchtlingen hat OB Bernd Häusler kürzlich als Mammutaufgabe bezeichnet. Mit dem Umbau des Güterbahnhofs und dem Neubau einer Flüchtlingsunterkunft trägt Singen hierzu einen Gutteil bei. Doch bei aller Bedeutsamkeit dürfen Wohnprojekte in der Stadt nicht darunter leiden. Dies gilt beim Scheffel-Areal – der Abriss des Conti 2015 wäre ein lang erwartetes Zeichen. Auch eine nochmalige Fristverlängerung der Romeiasstraße zum Zwecke der Flüchtlingsunterbringung über Dezember hinaus kann nicht im Sinne der sozialen Balance sein.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Kreis baut Flüchtlingsheim am Friedrich-Ebert-Platz

Wohngebäude für über 100 Bewohner soll später als Mietgebäude genutzt werden

Singen (stm). Der Flüchtlingsstrom nach Deutschland erhöht sich in diesem Jahr noch einmal drastisch. Wie Landrat Frank Hämmerle in der Kreistagssitzung vor den Pfingstferien berichtet hatte, steige die Zahl der monatlichen Zuweisungen im Kreis von aktuell rund 100 auf über 160 an. Deshalb geht der Landkreis bei der Suche nach Unterbringungsmöglichkeiten neue Wege. Statt wie in der Vergangenheit nur Gebäude anzumieten, hat er in Singen am Friedrich-Ebert-Platz ein Grundstück gekauft, um dort eine Flüchtlingsunterkunft zu errichten. Nach Informationen, die dem WOCHENBLATT vorliegen, soll auf der jahrelang brachliegenden Fläche an der Georg-Fischer-Straße Ecke Worblinger Straße ein Wohngebäude für über 100 Flüchtlinge entstehen. Das Aufstellen von Containern sei dabei nicht geplant, vielmehr sollen die Wohnungen, wenn sie eines Tages nicht mehr als Flüchtlingsunterkunft gebraucht werden sollen, als ein-



In Singen will der Landkreis eine Flüchtlingsunterkunft für über 100 Bewohner bauen. Hierzu wurde das Grundstück am Friedrich-Ebert-Platz erworben.

fache Mietwohnungen genutzt werden.

Ein Blick in andere Regionen, die diesen Schritt schon gegangen sind, zeigt, geplant ist wahrscheinlich eine Modularbauweise beziehungsweise anspruchsvolle Containerbaulösung: Im hessischen Nieder-Roden wurde beispielsweise eine Flüchtlingsunterkunft in

derartiger Bauweise im März für etwa 80 Flüchtlinge eröffnet. Kostenpunkt 2,4 Millionen Euro. Der Landkreis Biberach plant in Laupheim ähnliches und setzt dafür Kosten von zwei Millionen Euro an.

Singens Oberbürgermeister Bernd Häusler hatte schon bei der ersten Helferkonferenz kürzlich in der Singener Stadt-

halle neben seinem Dank an die Ehrenamtlichen für die herzliche Willkommenskultur prophezeit, dass man erst am Anfang einer Mammutaufgabe stehe. Singen trägt mit vier Flüchtlingsunterkünften schon einen erheblichen Teil hierzu bei und die Aufgaben werden künftig wohl noch deutlich steigen.

Von den aktuell 15 Gemeinschaftsunterkünften des Landkreises mit 1054 Plätzen sind Stand 30. April in Singen 244 Flüchtlinge untergebracht, so die seit Dezember als Leiterin der Stabstelle Asyl im Landkreis tätige Monika Brumm gegenüber dem WOCHENBLATT. In der Fittingstraße wohnen 30, in der Friedinger Straße 36, in der Hauptstraße 73 und in der Romeiasstraße 105 Flüchtlinge. Zudem haben laut Brumm die Bauarbeiten im alten Güterbahnhof begonnen. Die Leiterin der Stabstelle Asyl rechnet spätestens Anfang 2016 damit, dass Flüchtlinge im früheren Verwaltungsgebäude der Bahn einziehen können. Neben den

erforderlichen Maßnahmen zu Brandschutz, Flucht- und Treppenausgängen seien umfangreiche Arbeiten zu Sanitär- und Wohn- und Gemeinschaftsräumen notwendig.

Mehr als 150 Flüchtlinge können dann im ehemaligen Singener Güterbahnhof untergebracht werden, erklärt Ludwig Egenhofer, Leiter der Unteren Aufnahmebehörde im Landkreis.

Ursprünglich ist geplant, dass die derzeit in der Romeiasstraße untergebrachten Flüchtlinge Ende des Jahres in den Güterbahnhof umziehen. Denn die Mitte des Jahres ausgelaufenen Nutzungsverträge zwischen dem Landratsamt Konstanz und der Baugenossenschaft Hegau wurde bekanntlich nochmals letztmals dahingehend verlängert.

Mehr zu den mannigfaltigen Herausforderungen im Landkreis Konstanz sind am Montag, 15. Juni, 18 Uhr, bei einer großen Informationsveranstaltung im großen Sitzungssaal des Landratsamts zu erfahren.

Befragung bis 8. Juni

Singener gestalten Zukunft mit

Singen. Noch bis zum 8. Juni läuft die große Haushaltsbefragung der Stadt Singen. Der Fragebogen mit den 38 Fragen zu den Themen Wohnen, Freizeit, Wirtschaft, Umwelt, Mobilität und Miteinander lag dem WOCHENBLATT am 13. Mai bei. Wer den Umschlag nicht bekommen oder ihn nicht fand oder verlegt hat, der kann sich im Rathaus und bei den Ortsverwaltungen in Friedingen, Beuren, Hausen, Überlingen

- Anzeige -

und Böhlingen den Fragebogen abholen. Dort kann man das ausgefüllte Exemplar auch wieder abgeben oder es portofrei per Post an die Stadtverwaltung zurücksenden. Bei sonstigen Fragen rund um das Ausfüllen oder falls jemand noch einen Fragebogen benötigt, dann sich an die Pressestelle der Stadt@singen.de wenden.

Auch in der Singener WOCHENBLATT Geschäftsstelle gibt es den Fragebogen.

Pfingsttrennen unterbunden

Singen (swb). Am Freitagabend gegen 22.15 Uhr wurden der Polizei Verkehrsbehinderungen im Bereich der Industriestraße mitgeteilt. In der Folge konnte auf dem Parkplatz eines ehemaligen Bauhauses zirka 200 Fahrzeuge festgestellt werden, die der Tuning-Szene zuzurechnen waren. Um illegalen Autorennen vorzubeugen, zeigte die Polizei mit mehreren Streifenwagen Präsenz. Bis gegen 1 Uhr hatte sich das Treffen aufgelöst.

Genuss spart Energie

Firmen bieten 2.000-Watt-Menü

Singen (swb). So wie wir heute leben, verbrauchen wir zu viel Energie. Mit einem »2000-Watt-Menü« machen mehrere Städte in der Dreiländerregion gemeinsam mit rund 30 Gastronomiebetriebsen bereits zum zweiten Mal auf eine einfache Idee aufmerksam: Gut essen geht auch mit wenig Energie. Bei den Aktionstagen »2000-Watt-Menü« bieten Großküchen, Kantinen und Restaurants vom 8. bis 12. Juni

2015 energiesparende Gerichte an. Aus frischen, saisonalen und regionalen Zutaten kreieren die Köche schmackhafte und umweltschonende Menüs. Damit zeigen sie dass sich der Ernährung Energie sparen lässt, ohne auf Genuss zu verzichten. Teilnehmende Betriebe sind Sodexo Catering & Services, Alcan Singen, Metzgerei Ribler, Friedrich-Wöhler-Gymnasium, Bildungsakademie Singen und das Maggi-Werk Singen.

Mit »Hummer« Zaun demoliert

Singen (swb). Von einem versuchten Diebstahl ging ein Zeuge aus, der am Montag, gegen 1 Uhr zwei Männer auf einem Parkplatz in Überlingen/Ried beobachtete. Bei der Überprüfung durch zwei Streifen stellte sich heraus, dass der 18-jährige Halter und sein Begleiter mit ihrem »Hummer« in der Otto-Hahn-Straße einen Unfall bauten und 12.000 Euro Sachschaden verursachten. Die Polizei erwischt das Duo beim Flickern des Schadens.

- Anzeige -

DER NEUE RENAULT
TWINGO
ÜBERALL HIN UND WEG

**Wendigkeit in Bestform
Jetzt testen bei uns!**

AUTOHAUS BLENDER GMBH
Robert-Gerwig-Str. 6, 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 / 98 27 73

DIE SEITE FÜR WIRKLICH FAST ALLE FÄLLE

Sie ist ein Klassiker im WOCHENBLATT: die Sonderseite »Anruf. Klick«. Und sie ist ein wertvoller Helfer für wirklich fast alle Fälle: Handwerker mit ihren Notdiensten, die schnelle Pizza für den kleineren oder größeren Hunger, jede Menge schneller Kundendienste sind dort zu finden, die man im Fall der Fälle per Telefon oder über Mausclick erreicht. So manche WOCHENBLATT-Leser haben sich diese Seite sogar daheim an die Pinnwand geheftet, um alles schnell parat zu haben. Mehr auf Seite 6 dieser Ausgabe.



DIE MISSWAHL ZUM OKTOBERFEST

Wer wird Miss und Mister Oktoberfest 2015? Eine ziemlich spannende Frage. Seit einigen Tagen können sich Frauen und Männer ab 18 Jahren, Paare oder auch Geschwisterpaare online mit Bildern und Präsentationstext bewerben, und das noch bis zum 14. Juni. Gemeinsam mit dem Veranstalter Fetscher Event(n)Marketing und dem Singener Modehaus Heikorn führt das WOCHENBLATT als Medienpartner dieser Aktion die Wahl wahl durch. Mehr zur Aktion gibt es auf der Seite 9 in dieser Ausgabe des WOCHENBLATT.

Jetzt Aktionszins sichern:
schon ab **3,92 %***
effektiver Jahreszins!

Mit uns können Sie rechnen.
Der Sparkassen-Privatkredit.
Der Unterschied beginnt beim Namen.

Sparkasse Singen-Radolfzell
Gut beraten. Gut für Hegau und Untertauern.

* Sollzinssatz 3,85 % p.a., 48 Monatsraten, Nettodarlehensbeträge von 2.500 EUR bis 50.000 EUR, bonitätsabhängig. Angebot freibleibend. Stand 07.04.2015.

Musikalische Leckerbissen präsentiert

Instrumentalverein präsentierte Klezmer-Matinee

Rielasingen-Worblingen (of). Immer wieder für eine musikalische Überraschung gut ist der Instrumentalverein Rielasingen-Worblingen. In diesem Jahr wurde mit einer Matinee das Experiment Klezmer unter der musikalischen Leitung von Thomas Dietrich gewagt, der mit dem sehr engagierten Musikern des Ensembles, verstärkt durch Laslo Ernst (Klarinette), Felix Stephan (Klarinette), Elias Dietrich und Gabriel Brütsch (Perkussion) von der Jugendmusikschule westlicher Hegau einige besondere Leckerbissen



Dirigent Thomas Dietrich in Aktion. swb-Bild: of

dieser Musik aus der neueren jüdischen Tradition ausfindig gemacht hatte. Nach einen feurigen, aber auch sehr anspruchsvollen Auftakt mit der »Ecuador Suite« in der Aula

der Ten-Brink-Schule, konnte mit dem von Barbara Fritsch bearbeiteten »Spiel Klezmer spiel« in spannendes Meddley manch bekannter Melodie interpretiert werden, da fiel manchen der Gäste das stillsitzen angesichts der doch sehr rhythmisch gehaltenen Klassiker schwer. Mit einer traditionellen Klezmer-Suite hatte sich der »Instru«, wie er im Ort auch genannt wird, das größte Sahnestückchen fürs Finale aufbehalten, bei sich der Einsatz so hochklassiger Klarinetten absolut auszahlt, denn sie gaben

den Stücken eine große Authentizität. Für Dirigent Thomas Dietrich war sein Einsatz schon fast Leistungssport, doch er machte den besonderen Rhythmus dieser Matinee auch körperlich fühlbar. Insgesamt überstieg der Zulauf des Konzerts die Erwartungen der Veranstalter bei weitem, die noch eine Vielzahl von Sitzgelegenheiten nachstellen mussten.



Mehr Bilder von der Matinee gibt es unter bilder.wochenblatt.net.

Rollendes Bus-Café

Singen (swb). »Leben ist mehr als ...?« Was würden Sie antworten? Über diese und viele andere Fragen, rund um den Glauben an Jesus Christus, die Bibel und vieles mehr, können Sie am 29. und 30. Mai bei Kaffee, Cappuccino, Latte Machiatto und weiterem im rollenden »Bus-Café« nachdenken und diskutieren. Der Bus wird gegenüber Karstadt vor der Commerzbank stehen und von 10 bis 18 Uhr geöffnet sein. Veranstalter sind Christen aus verschiedenen Gemeinden von Singen und Umgebung.

Plätze frei bei Ferienangebot

Singen (swb). Beim Ferienangebot der Stadt in den Sommerferien sind noch Plätze frei. Von Sport- und Leichtathletikangeboten, Koch- und Bastelkursen, bis zu Tanz- und Trickfilmtagen und Zirkusworkshop ist noch vieles möglich. Anmeldungen online unter www.kinder-jugend-singen.de und nicht vergessen. Wer zuerst kommt, bekommt den Kurs.

Kies-Initiative am Hohentwiel-Tag

Singen (swb). Die Initiative »Nein zum Kiesabbau im Delenhau« will sich zum Hohentwieltag am 14. Juni um 11.30 Uhr treffen, um das Publikum auf die Problematik aufmerksam zu machen. Treffpunkt ist am Shuttle Bus für eine Wanderung auf dem Premiumwanderweg. Die Teilnehmer sollten in orangenen Warnwesten erscheinen. Infos: 07731-144 2021.

100% GRILLFACHGESCHÄFT

WWW.BBQHAUS.DE

★ GRILLAUSSTELLUNG XXL ★

20 MARKENHERSTELLER MIT ÜBER 400 GERÄTEN UND 2000 ZUBEHÖRARTIKEL



ANDERE SIND BILLIG – WIR SIND GÜNSTIG!

**SCHAFFHAUSER STRASSE 41
D-79798 JESTETTEN**

MO – FR 9.00 – 12.30 UHR und 14.30 – 18.30 Uhr, SA 9.00 – 16.00 UHR

BBQHAUS®

Karosserie & Lack
Tetzner
Steißlingen - 07738 5090
Wir legen Wert auf's Äußere.

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 47 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

HEUTE:

TROJANER IM SINGENER WOCHENBLATT!

WWW.THEATERKONSTANZ.DE

TROJANER #5

THEATER KONSTANZ

EDITORIAL

ÜBER LEBENSKÜNSTLER IN MALAWI
WIE SICH DAS THEATER IM ARMUTEN LAND DER VIEL BEHAUPTET

Markenparfums

Duftkreationen in großer Auswahl, geöffnet am:

Donnerstag, 28. Mai 2015 von 9.00 bis 17.00 Uhr
Freitag, 29. Mai 2015 von 9.00 bis 17.00 Uhr
Samstag, 30. Mai 2015 von 10.00 bis 15.00 Uhr

>> Duftschnäppchen <<

Gottlieb - Daimler - Straße 7
Tel. 0 77 31 – 91 77 86
78239 Rielasingen-Worblingen

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Fleischwurst im Ring oder geschnitten für Wurstsalat, auch mit Käse 100 g	0,80	Schweinehals saftig / am Stück oder in Scheiben / auch mariniert 100 g	0,85
Rohpolnische / Bergkraxler deftige Halbdauerware / Rohpolnische am Stück / Bergkraxler fein aufgeschnitten 100 g	1,10	Schweinekotelett mager oder durchwachsen / Sie haben die Wahl 100 g	0,78
Thüringer Rotwurst mit mageren Schinkenwürfeln und Majoran / im Natur- oder Kunstdarm 100 g	1,10	Maultaschen hausgemacht mit einer Füllung aus Spinat/Hack und feinem Kalbsbrät 100 g	0,95
Schweinebraten mild gegart aus der Schweinehülfe / auch mit Rosmarin und Kräutern 100 g	1,50	Brustkern das kernige Suppenfleisch 100 g	0,78

Handwerkstradition
seit 1907

Mauch
grün erleben

HORTENSIE HEIRATET ROSE

Aktions-Prospekt heute in Ihrem Wochenblatt oder online unter www.mauch-garten.de



Mit Pomezias Bürgermeister Fabio Fucci (2.v.r.) erneuerte OB Bernd Häusler den Partnerschaftsvertrag zwischen Singen und Pomezia.

Wahre Freundschaft 40 Jahre Partnerschaft mit Pomezia

Singen (swb). Vor 46 Jahren hatte alles angefangen, als Azubis der Alusingen auf dem Soldatenfriedhof in Pomezia im Einsatz waren. Unter OB Friedhelm Möhrle wurde am 15. Juni 1974 offiziell die lang anhaltende Freundschaft zwischen Singen und Pomezia besiegelt. Diese wurde am verlängerten Wochenende vor Pfingsten bei einem offiziellen Festakt in der Aula des ehemaligen Internats Selva dei Pini feierlich verlängert. Gemeinsam mit Pomezias Bürgermeister Fabio Fucci unterzeichnete Oberbürgermeister Bernd Häusler die Erneuerung des Partnerschaftsvertrages. Hierzu war der Singener OB und eine Delegation des Singe-

ner Gemeinderates eigens nach Italien gereist. Auch eine Oldtimergruppe hatte sich auf den Weg nach Pomezia gemacht. Als Gastgeschenk überreichte Häusler seinem italienischen Amtskollegen eine Weinrebe vom Hohentwiel zusammen mit einer Gedenktafel. »Wie die

www.singen-handwerk.de

wachsende Rebe, so soll auch unsere Partnerschaft und Freundschaft weiter wachsen und weiter stark bleiben«, sagte der OB in seiner Ansprache. Einem der Gründerväter der Partnerschaft, Josef Bölle, wurde eine Ehrenurkunde verliehen.

Gewinner der Bilderaktion

Singen (stm). Die glücklichen Gewinner der Auslosung bei der Bilderaktion »Der Hohentwiel in unserer Stadt« bei der Bäckerei Künz sind: Friederika Meisinger mit einer Hohentwieder Nußtorte der Bäckerei Künz, Ulrich Götz gewinnt eine Jahreskarte für den Hohentwiel, H. Tafelmeier, Hermann Weßner und Walter Jeanplony je einen Bändel für das Burgfest. Die Gewinne können bei der Bäckerei Künz abgeholt werden.

Wenig Ausbeute bei Windenergie

Singen (stm). Seit 2012 wurden zahlreiche Untersuchungen zur Ausweisung von Windflächen durchgeführt. Die Ausbeute in ganz Baden-Württemberg sei schleppend, erklärte Landtagsabgeordneter Hans-Peter Storz in der gemeinsamen Sitzung der Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steiölingen und Volkerts-hausen am Mittwoch. Einzige Fläche die hier aufgrund der zahlreichen Ausschlusskriterien wie Rotmilan und der zu geringen Windhöfigkeit ausgewiesen wird, ist der Kirnberg bei Steiölingen, der die einstimmige Zustimmung bekam.

Steiölingens Bürgermeister Artur Ostermaier stellte klar, dass die Windhöfigkeit mit 5,5 bis maximal 5,7 noch wirtschaftlich ausreichend sei, deshalb aber große Windräder inklusive Rotor von bis zu 210 Meter zum Einsatz kommen müssten, die weit zu sehen seien und das Landschaftsbild verändern. Dennoch sei Steiölingen mutig vorangegangen, so Ostermaier.



Am Samstag wurde Richtfest beim Feuerwehrgerätehaus in Beuren gefeiert.

swb-Bild: stm

Das Buch der Singener Jahrbuchtaufe im Autohaus Bach



Die Köpfe hinter dem Jahrbuch: Reinhild Kappes und Klaus Michael Peter: swb-Bilder: stm

mengeschichte Bachs nach. Weiteres Highlight ist »Singen und seine Geschichte«, vertieft erforscht von Reinhild Kappes. Dies sind nur drei von 29 lezenswerten Geschichten der 2015er Ausgabe. Erwähnt seien exemplarisch noch die Wiedereröffnung des Kunstmuseums, 150 Jahre St.-Thomas-Kirche, das Projekt »Compagno«, ein Interview mit Harald F. Müller, eine Fotoserie zum neuen Lichtkonzept in der Innenstadt, Nachrufe und die unverzichtbare Chronik auf 93 Seiten mit über 800 Meldungen. Ein Blick auf die rund 300 Gäste bestätigt zudem eindrucks-

voll die Aussage von Reinhild Kappes, das Jahrbuch ist in der Singener Gesellschaft angekommen und zu einem wertvollen Produkt bei den Unternehmen geworden. Wehmut beschlich die Gäste, dass das 50. Jahrbuch im nächsten Jahr nicht mehr unter der Federführung der scheidenden Stadtarchivarin erstellt werden wird. Denn Reinhild Kappes hat in den 23 Jahren ihres Tuns hierfür die Begeisterung geweckt und das Singener Jahrbuch, wie Peter sie würdigte, zu dem gemacht, was es heute ist.



Gastgeber war bei der Jahrbuchtaufe 2015 Klaus Bach in seinem neuen Autohaus.

Mehr Bilder von Jahrbuchtaufe unter bilder.wochenblatt.net.

Richtfest mit Symbolkraft

Spatenstich für 2. Bauabschnitt in Beuren Ende 2016

Singen-Beuren (stm). Der Singener Ortsteil Beuren hatte am Samstag allen Grund zum Feiern. War es, laut Ortsvorsteher Wolfgang Werkmeister, doch »ein ganz besonderer Tag für Beuren und die Feuerwehr in ihrem 75. Jubiläumsjahr, an den viele schon nicht mehr geglaubt haben«. Selbst nach dem Spatenstich im letzten Juli waren noch Wetten darauf abgeschlossen

worden. Doch nach über 20 Jahren Hoffnungen, zahlreichen Plänen und Rückstellungen aufgrund zweier Finanzkrisen 1997 und 2006 konnte jetzt im neuen Feuerwehrgerätehaus Richtfest begangen werden. Und die Gäste in der vollbesetzten neuen Wagenhalle mit 128 Quadratmetern feierten begeistert mit.

Einer von ihnen natürlich Adolf Oexle, der ehemalige Ortsvorsteher freute sich, wie er dem WOCHENBLATT verriet, wie ein König, dass es soweit gekom-

men sei und sich sein jahrzehntelanger Einsatz damit gelohnt habe. Mit dem »Beton gewordenen Beweis« verfüge die Feuerwehr und die Jugend in Beuren demnächst über ein tolles Gebäude, so Oberbürgermeister Bernd Häusler. Damit haben die Stadt und der Gemeinderat klar Flagge für den Dorfentwicklungsprozess in Beuren gezeigt. Die Kosten für das Feuerwehrhaus und Jugendtreff bezifferte Häusler auf zwei Millionen Euro plus

700.000 Euro für den grünen Parkraum. Und der Singener Rathauschef hatte gleich noch eine frohe Botschaft für die Beurener mit dabei: Der Spatenstich für den zweiten Bauabschnitt – den Bau der Mehrzweckhalle – solle Ende 2016 sein, so die derzeitigen Planungen. Mit dem Bau des Dorfzentrums würden dann die Aktivitäten von Feuerwehr, Musik- und Sportverein sowie

der Jugend an einem Ort konzentriert. Da die Bauten zum Feuerwehrgerätehaus zügig vorangehen, rechnen die Architekten Petra und Konstantin Wintter mit der Fertigstellung im Herbst. Wolfgang Werkmeister wurde im Gespräch mit dem WOCHENBLATT sogar noch konkreter. Einzug soll im Oktober sein, die Einweihung am 8. November stattfinden. Er dankte dem Architekturbüro Wintter, dass sie nach Vorlage des Lärmgutachtens einen Plan ausgearbeitet hätten, die Gebäude so zu drehen, dass danach keine unsinnige Lärmschutzwand nötig wurde.

Im Erdgeschoss des Feuerwehrhauses befinden sich neben der Wagenhalle Sanitärräume sowie der Jugendtreff mit einem Raum von etwa 70 Quadratmetern und eigenem Zugang. Im Obergeschoss ist ein 206 Quadratmeter großer Versammlungssaal entstanden.

Mehr Bilder vom Richtfest unter bilder.wochenblatt.net



FEIERLICH

Der Waldorfkindergarten Singen wird zehn Jahre alt – ein runder Geburtstag, der gebührend gefeiert werden soll. So findet am Samstag, 6. Juni im Gasthaus Gems in Arlen eine große Geburtstagsparty mit Buffet und Band statt, zu der alle eingeladen sind. Der Vorverkauf läuft, die Zahl der Gäste ist limitiert. Eintrittskarten gibt es unter anderem bei der Apotheke Sauter oder per E-Mail an info@waldorfkindergarten-singen.de. Für Sonntag, 14. Juni, planen die Waldorfkindergarten-Vereinsmitglieder einen großen Tag der Offenen Tür samt Kindergartenfest in der Weiherstraße 6 in Singen. Dann gibt es zwischen 10 und 17 Uhr Informationen aus erster Hand – inklusive einer Tombola, einem großen Markt rund um den Steingarten, kunterbunte Spiel- und Mitmachaktionen für die Kinder und auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wer sorgt für seidenweiches Perlwasser, für zarte Haut und geschmeidige Haare?

BWT macht das – für mich!

Genießen, schützen
+ € 430,- p.a.
sparen

AQA perla
Für seidenweiches BWT Perlwasser

BWT
TRINKWASSERPROFI

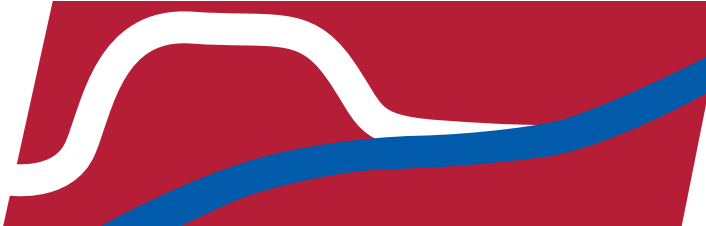
Jetzt informieren bei Trinkwasser-Profi
Manfred Klett GmbH

www.bwt.de

-Klett-
SANITÄR HEIZUNG BLECH

Manfred Klett GmbH
Robert-Bosch-Str. 17
78239 Rielasingen-Worblingen

Tel.: 0 77 31/2 29 73
Fax 0 77 31/2 96 06
klett.blech-sanitaer@t-online.de



VEREINSNACHRICHTEN!

RIELASINGEN

SCHWARZWALDVEREIN

Eine Familienwanderung in der Marienschlucht unternimmt der Schwarzwaldverein Rielasingen-Worblingen am So., 31.5.; Treffpunkt ist um 11 Uhr am Feuerwehrhaus. Wander- und Grillzeit ca. 5 Std.; Grillgut und Getränke mitbringen. Ansprechpartner: Georg Dams, Tel. 0172/7138727.

Eine Radtour unternimmt der Schwarzwaldverein Rielasingen-Worblingen am Mi., 3.6.; Tour a, eine E-Bike-Tour, ist etwa 50 km lang, Führung: Walter Tissot, Tel. 07731/912058; Tour b, mit normalen Fahrrädern, beträgt etwa 30 km, Führung: Ottmar Lange, Tel. 07731/52037. Allgemeiner Treffpunkt: 9.30 Uhr am Feuerwehrhaus; Rucksackverpflegung.

SINGEN

BETREFF

Folgende Programmpunkte fin-

den statt: Mi., 27.5., 16-18 Uhr offener Betrieb; 18-20 Uhr offener Beterieb; 18-20 Uhr Minigolf (5 Euro); 18-20 Uhr Spieleabend; 18-20 Uhr Eisesen (5 Euro); 18-20 Uhr Theatergruppe Spaßpedal (feste Gruppe). Do., 28.5., Treffpunkt 16.45 Uhr, Lauftreff (Haus Christopherus); 17.30-18.45 Uhr kein Rehasport wegen Pfingstferien. Sa., 30.5., BMV-Tag mit Kerstin und Jenny. Mo., 1.6., kein Rehasport wegen Pfingstferien. Di., 2.6., 16-18 Uhr offener Betrieb; 18-20 Uhr offener Betrieb; 18-19.30 Uhr Singkreis im Haus St. Klara (für Bewohner Haus St. Klara); 18-20 Uhr Obstküchle backen (2,50 Euro); 18.20 Uhr Einkehren (5 Euro); 18-20 Uhr Kunstausstellung Villa Bosch in Radolfzell; 18-20 Uhr Spaziergang. Mi., 3.6., 16-18 Uhr offener Betrieb; 18-20 Uhr offener Betrieb und Filmabend; 18.30 Uhr Vortreffen Reiterhoffreizeit; 18-20 Uhr Einkehren (5 Euro); 18-20 Uhr Theatergruppe Spaßpedal (feste

Gruppe). Infos: Tel.: 07731/822809-11, Fax: 07731/822809-22, schweiker@lebenshilfe-singen.de, www.lebenshilfe-singen.de.

DRK

Eine Blutspendeaktion führt der DRK-Ortsverein Singen am Di., 2.6., von 14-19.30 Uhr in der Hohenkrähenhalle in Schlatt u.Kr. durch.

Folgende Kurse werden angeboten: Jeden Montag: 10.15-11.15 Uhr »Senioren-gymnastik«, Begegnungsstätte Schwarzwaldstr. 44; ab 15.30 Uhr »Yoga für Senioren«, Aufenthaltstraum Betreutes Wohnen, Waldstr. 6; ab 14.15 Uhr »Krafttraining für Senioren«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.15 Uhr »Tanzvergnügen für alle«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 17 Uhr »Männersportgruppe«, Betreutes Wohnen, Waldstr. 6. Jeden Dienstag: 10 Uhr »Tanz für Junggebliebene«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; 18.30 Uhr »Yoga«, Waldeckschule,

Aula. Jeden Mittwoch: 10.30-11.15 Uhr »Senioren-gymnastik«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; 14.30 Uhr »Kraft-training für Senioren«, Bonhoeffergemeinde; 15.30 Uhr »Seniorengymnastik«, Bonhoeffergemeinde; 16.30 Uhr »Rückengymnastik«, Hardtschule; 17 Uhr »Rücken-Fit«, Uhlandsporthalle; 18 Uhr »Rücken-Fit für Sie und Ihn«, Uhlandsporthalle; 18 Uhr »Jugend-Rot-Kreuz-Gruppenstunde«, DRK-Heim, Hauptstr. 29. Jeden Donnerstag: 15.45 Uhr »Seniorengymnastik«, Bruderhofturnhalle. Jeden Freitag: 14 Uhr »Osteoporose-Gymnastik«, Hebelschule.

FIDELIO-SENIORENCLUB

Der nächste Seniorennachmittag des Fidelio-Seniorenclubs findet am Do., 28.5., ab 14.30 Uhr im Siedlerheim statt.

HECKER-GRUPPE

Gemeinsam mit Freunden und Interessenten ziehen die Mitglieder der Hecker-Gruppe Sin-

gen am Sa., 30.5., zur Fronholzthütte oberhalb von Steißlingen. Neumitglieder und Interessierte haben Gelegenheit, beim gemeinsamen Grillen die Gruppe kennenzulernen. Treffpunkt: 15 Uhr im Industriegebiet Steißlingen, bei Firma Büro Maier, Hardstr. 1. Bei schlechtem Wetter kann die Hütte direkt angefahren werden.

SCHWARZWALDVEREIN

Bei Rheinfelden am Hochrhein entlang (RV), ca. 4 Std., wandert der Schwarzwaldverein Singen am So., 31.5.; Tourverlauf: Rheinfelden - Altstadt CH Rheinfelden - neues Flusskraftwerk - Fischauftstieg - Adelberg (ehem. LGS) - Bahnhof Rheinfelden. Treffpunkt: 7.40 Uhr (A 8.01) Bahnhof Singen; Führung: Veronika Döbele, Tel. 0177/5219228.

SENIORENCHOR

Am Do., 28.5., und Do., 4.6., ist keine Chorprobe - Pfingstferien.

Wanderung zur Honigbiene

Rielasingen-Worblingen (swb).

Der Bürger- und Museumsverein Worblingen lädt ein zu einer sonntäglichen Führung mit dem Thema: Die Honigbiene auf Sonntag, 31. Mai um 13.30 Uhr. Geplant ist ein informativer Besuch bei Imkermeister Josef Schipp im Gewann Oberholz/Bühl. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr an der Hardberghalle. Gewandert wird bei jedem Wetter. Für eine Erfrischung vor Ort ist gesorgt.

Anmelden zum Graffiti-Spaß

Rielasingen-Worblingen (swb).

Das Kinder- und Jugendförderungsteam bietet gemeinsam mit dem professionellen Sprayer Kemal (Infos unter www.der-kunstladen.com) ein Graffiti-Workshop am 6. und 7. Juni jeweils von 12 bis 17 Uhr an. Anmeldung bis zum 26. Mai unter 07731/790697.

KURZ & BÜNDIG!

Helferabend ist bei der Johanniter-Unfall-Hilfe, Zelglestr. 6, in Singen, Tel. 07731/99830, jeden Mittwoch ab 19 Uhr. Der Kurs ist für Ehrenamtliche und Interessierte, mit Fortbildungsangeboten.

Ansprechpartner: Stefan Becker. Der BSK Singen trifft sich jeden Mittwoch ab 14 Uhr im Vereinsheim »Hammer«, Mühlenstr. 21, in Singen. Gäste herzlich willkommen.

AWO-Clubprogramm vom 28.-30.5.: Programm für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 10-12 Uhr Arbeitsangebot; 13-14 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken; 14-16 Uhr Kreativ-Angebot entfällt! 16-17 Uhr Englisch-Sprachkurs; 17-20 Uhr gemeinsames Kochen; 9.30-16 Uhr offener Treff. Fr., 10-12 Uhr Frühstück; 12.30-14.30 Uhr Spiele; 9-12 Uhr offener Treff. Sa., 13-16 Uhr Grillen bei Horn. Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos unter Tel. 07731/9580-44. Der Jahrgang 1939/40 trifft sich am Donnerstag, 4.6., um 18 Uhr im Restaurant La Vita zum gemütlichen Beisammensein.

Der Jahrgang 1934/35 trifft sich am Dienstag, 2.6., um 15 Uhr im Café La Vita, Uhlandstr. 35.

Betreuungsnachmittag, auch

für Menschen mit beginnender demenzieller Erkrankung, bietet die Johanniter-Unfall-Hilfe, Zelglestr. 6, in Singen, Tel. 07731/99830, jeden Dienstag von 14.15-17.15 Uhr an. Voranmeldung ideal, aber nicht Bedingung. Es wird auch ein Fahrdienst angeboten.

Das Sonntagscafé der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde in der Feldbergstr. 46 hat am 31.5. von 14.30-16.30 Uhr geöffnet. Der Erlös von Kaffee und selbstgebackenem Kuchen wird der Singener Tafel gespendet.

Einen Kurs »Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort« bietet die Johanniter-Unfall-Hilfe, Zelglestr. 6, in Singen, jeden Samstag von 9-15.30 Uhr für Führerscheinbewerber aller Fahrschulklassen, außer C, CE, C1 und D an. Amtlicher Sehtest in den Pau-

sen. Anmeldung nicht erforderlich. Info: Tel. 07731/99830

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 30./31.5.2015: »Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst (Frau Scheuer), kein Kindergottesdienst. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!

»Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst. Lutherkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in der Pauluskirche. Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst. Freie Evangelische Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, parallel altersgerechte Kindergottesdienste und Krabbelgruppe.

»Rielasingen«: Evang. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.

»Ramsen/Buch«: So., 9.30 Uhr gemeins. Gottesdienst in Buch.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 30./31.5.2015: »Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: kein Gottesdienst. St. Elisabeth: So., 10 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier.

Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. **St. Josef:** Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. **Kroatische Gemeinde in St. Josef:** So., 12 Uhr Eucharistiefeier. **Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle:** So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **Liebfrauen:** Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. **St. Peter und Paul:** So., 11 Uhr und 19 Uhr Eucharistiefeier.

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)
Tierschutzverein: 07731/65514
(Tierambulanz) 0160/5187715

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnottdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)
07731/83080 gew.

Tierfriedhof Singen/
Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621

Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504

STEISSLINGEN
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930

Stromversorgung Gemeindewerke
in Notfällen: 07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
30./31.05.2015:
S. Möbius, Tel. 07732/56667

WOCHENBLATT

Flexible mobile Rentner für
WOCHENBLATT-Zustellung
am Mittwoch gesucht!
Tel. 0 77 31 / 88 00-44

AUFGEPASST!

SCHULER GmbH
Edelmetalle

Ihr Goldfachmann seit 10 Jahren
☎ Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889

Gold & Silber An- und Verkauf

Sofort-Bargeld für Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Barren, Zahngold, versilbertes Besteck, Orden, Zinn, uvm.

Singen a.H.	Konstanz	Überlingen
Ekkehardstraße 35	Katzgasse 13 (neben der VHS)	Münsterstraße 42 (ggb. Sanitätshaus)
jeden Montag von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr	immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr	immer Mi. + Do. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Verliert Ihr Vermögen noch auf dem Sparbuch an Wert?

Sichern Sie jetzt Ihr Erspartes mit Gold + Silber!
Wir beraten Sie freundlich und unverbindlich.

www.schulergmbh.de - *** Besuchen Sie unsere große Münzhandlung in Singen a.H. ***



Die Goldkehlchen im Kinderhaus freuen sich mit ihren Erzieherinnen, Leiter Sascha Speck, Ulrike Brachat und Ralf Baumert (hinten rechts) über die Auszeichnung »Die Carusos«.

swb-Bild: rab

Musik wird großgeschrieben

Rielasingen-Worblingen (rab). »Die Spatzengruppe pfeifts vom Dach, die Frösche quaken in dem Bach... Kinderhaus Rosenegg, bist für uns der schönste Fleck!« Inbrünstig und mit leuchtenden Augen sangen die Kinder im Kinderhaus Rosenegg »ihr« neues Lied lauthals mit. Wer das hörte, dem wurde schnell klar: Hier wird Musik gelebt und geliebt! Und genau deshalb kann sich die Einrichtung über eine besondere Auszeichnung freuen: »Die Carusos« des deutschen Chorverbandes. In einer feierlichen Stunde überreichte Ulrike Brachat, Leiterin der Jugendmusikschule westlicher Hegau, die Zertifizierung dem Leiter des Hauses, Sascha Speck. Brachat war es auch, die das Lied eigens für die Kinder im Haus Rosenegg und ihre Erzieherinnen schrieb – quasi als besonderes Geschenk für die erhaltene Auszeichnung. Damit jeder sehen kann, dass Musik in der Einrichtung großgeschrieben wird, erhielt das Haus eine Plakette, auf der viele singende Vögel, die »Carusos«, zu sehen sind. Zudem erhielten die Kinder eine liebevoll aus Papier gestaltete Medaille. Die Auszeichnung »Die Carusos« wird

an Einrichtungen verliehen, in denen das Singen einen besonders hohen Stellenwert hat. Im Kinderhaus Rosenegg wird das Singen täglich in den Alltag integriert, zudem wird dem Nachwuchs eine vielfältige Liedauswahl angeboten. »Das ist ein Kinderhaus, in dem vom Scheitel bis zur Sohle einfach alles stimmt«, lobte Brachat. »Das gemeinsame Musizieren öffnet Herzen«, verdeutlichte Speck. In seiner Ansprache hob er besonders den Einsatz aller Mitarbeiter hervor. »In diesem Sinne bedankte er sich auch bei Brachat, die »den Stein für die Auszeichnung erst ins Rollen brachte« – wofür sie ein selbst gedichtetes Ständchen aller Erzieherinnen erhielt. Auch Bürgermeister Ralf Baumert lobte das hohe Engagement aller Beteiligten. »Musik ist wichtig, macht den Kopf frei und ist pädagogisch wertvoll«, verdeutlichte er. Eine besonders schöne Nachricht gab es zum Schluss auch noch: Zukünftig wird die Musikschule direkt in den Räumen des Kinderhauses eine musikalische Früherziehung anbieten. Denn wo die Spatzen derart um die Wette pfeifen, kann es gar nicht genug Musik geben.

Ein Klavier mehr Thüga unterstützt Förderverein

Hilzingen/Worblingen (of). Auf den Energieversorger Thüga Energie ist auch für die Musik Verlass. Der Förderverein der Jugendmusikschule westlicher Hegau unter der neuen Leitung von Sabine Weber kann sich über eine wichtige Spende freuen, die den Kauf eines neuen Klaviers ermöglichte, welches nun in den neuen Proberäumen der Musikschule an der Worblinger Hardberghalle zum Einsatz kommt. Vertriebsleiter Karl Mohr war persönlich zur Jugendmusikschule gekommen, um die Spende symbolisch an Sabine Weber im Beisein des Vorsitzenden der Jugendmusikschule, Franz Moser, und an die Leiterin der Musikschule, Ulrike Brachat zu übergeben. »Unsere Jugendmusikschule ist durch ihre dezentrale Struktur mit vielen auf die Gemeinden Hilzingen, Gottma-



Sabine Weber, Franz Moser, Ulrike Brachat und Karl Mohr bei der Spendenübergabe in den Räumen der Musikschule in Hilzingen inmitten einer Gesangssklasse.

swb-Bild: of

dingen, Gailingen und Rielasingen-Worblingen verteilten Unterrichtsräumen in besonderer Weise gefordert«, sagte Franz Moser. Es sei deshalb ein großer Wunsch gewesen, auch in Worblingen ein Klavier für den Unterricht wie für Gesangsstunden zur Verfügung zu haben. Dank der tatkräftigen

BeatPack feiern 50 Jahre Beatles

Rielasingen-Worblingen (swb). Über 50 Jahre Beatles gibt es zu feiern. »BeatPack« bringt deshalb am Samstag, 30. Mai ab 21 Uhr die wilden 60er auf die Bühne des »Le Ricard« in Rielasingen zurück. Das Programm von BeatPack umfasst die großen Hits der FabFour aus Liverpool, gespickt mit interessanten Details darüber. Von »A Hard Days Night« bis »Come Together«, von »And I Love Her« bis »Hey Jude« – Songs zum »Rocken« und mitsingen. Mehr Infos unter www.beat-pack.de.



»BeatPack« machen 50 Jahre Beatles hörbar.

swb-Bild: Veranstalter

Manege frei für Zirkus »Ariwo«

Rielasingen-Worblingen (swb). Am Samstag, 20. Juni veranstaltet der Akkordeon-Spielring Rielasingen-Worblingen um 17 Uhr in der Hardberghalle Worblingen eine Zirkus-Kooperationsveranstaltung. Es wirken mit das Kinderhaus St. Raphael Rielasingen, Kinderhaus Fröbel Arlen, Kindergarten St. Nikolaus Singen, die AG's der Hardberg- und Hebelschule, die Zirkus AG der Hardbergschule sowie das Schüler- und Jugendorchester des Akkordeon-Spielrings. Staunen und freuen können sich die Zuschauer am Auftritt der wilden Tiere, geheimnisvollen Zauberern, geschickten Jongleuren und Akrobaten, schnellen Pferden und lustigen Clowns. Der Eintritt ist frei.

Jugend wird gehört

Minikonferenz im neuen Jugendtreff Engen



Minikonferenz im Jugendtreff Hexenwegle, re. Anja Kurz, Kreisjugendring.

swb-Bild: ha

Engen (ha). »Was mich bewegt, ist nachts gut und sicher nach Hause zu kommen«, formuliert Lukas Leiber in einer Videobotschaft seine Forderung. Es ist wirklich eine tolle Chance, welche die Jugendlichen erhalten: sie können bei einer landkreisweiten Jugendkonferenz unter dem Motto »Was uns bewegt – Jugendliche und Landespolitiker im Gespräch« Forderungen und Wünsche formulieren und sich somit auch auf politischer Ebene Gehör verschaffen. Um die Jugendlichen auf dieses Ereignis vorzubereiten, fand am Donnerstagabend auf Betreiben des Jugendgemeinderats Engen in Zusammenarbeit mit der Stadtjugendpflege im neuen Jugendtreff Hexenwegle in Engen eine »Minikonferenz« statt. Anja Kurz, Bildungsreferentin des Kreisjugendrings, erklärte den Jugendlichen: »Wir haben für Euch heute die Themen Mobilität, Asylpolitik und Bildung ausgewählt. Ein vorliegendes Menü mit gezielten Fragen liegt als Unterstützung parat«. So

konnten die Jugendlichen in kleinen Gesprächsrunden Forderungen formulieren, die jeweils von den anderen Arbeitsgruppen durch Ideen und Wünsche ergänzt wurden. Zum Schluss formulierte jede Gruppe oder deren Vertreter vor laufender Kamera ihre zentrale Forderung. Die gewählten jugendlichen Delegierten werden dann bei der landkreisweiten Jugendkonferenz am Freitag, 19. Juni ab 16 Uhr im Jugendtreff »Bömmle« in Mühlhausen-

Ehingen vertreten sein. »Ihr seid aber alle willkommen«, betonte die Bildungsreferentin lächelnd mit Blick auf die Anwesenden. Im Landkreis Konstanz wird das Projekt durch den Kreisjugendring Konstanz in Kooperation mit dem Amt für Kinder, Jugend und Familie des Landkreises Konstanz durchgeführt. Bei der Konferenz werden sowohl Landespolitiker als auch politisch verantwortliche aus der Region anwesend sein, um mit den Jugendlichen ins Gespräch zu kommen.

150 Jahre »Sek und Real«

Thayngen (of). Am kommenden Samstag, 30. Mai, findet das Jubiläumsfest 150 Jahre Sekundar- und Realschule Thayngen statt. Und das soll ganz groß gefeiert werden, ist die Schule doch auch heute noch ein wichtiger Faktor der Infrastruktur in der wachsenden Gemeinde. Der öffentliche Festakt für die gesamte Bevölkerung wird um 10.30 Uhr im Reckensaal mit vielen Rednern eröffnet, die dem Schulstandort gratulieren wollen. Ab 11.45 Uhr wird mit dem Apéro auch die Festwirtschaft eröffnet. Ab 13 folgt ein spannendes Programm mit Filmvorführungen, die auch Dokumente aus der Anfangszeit um 18.30 Uhr zeigen. Zudem gibt es Hip-Hop-Shows der Schüler selbst, eine Fotoausstellung ist im Reckensaal zu sehen, die Schule stellt sich mit vielen Aktionen im Gebäude selbst vor. Mit dem Jubiläum ist auch ein Treffen ehemaliger Schüler am Abend verbunden, allerdings wurde hierzu speziell eingeladen.

Superdribbler gesucht

Mühlhausen-Ehingen (swb). Im Rahmen des Jugendfußballturniers, des »Mägdeberg-Cups 2015«, das am 20. und 21. Juni stattfindet, veranstaltet der Sportverein Mühlhausen eine Superdribbler Meisterschaft im Kiesgrüble-Stadion. Anmeldungen und weitere Infos für die Superdribbler Meisterschaft und auch für interessierte Teilnehmer für das Jugendturnier (von G- bis C-Junioren), nimmt Andreas Sproll unter der E-Mail Adresse: adtp-sproll@t-online.de entgegen.



Sie sollen wachsen und gedeihen, die frisch gepflanzten Bäume auf dem Areal der Christlichen Schule im Hegau in Hilzingen.

Bäume für Pioniere Ehemalige Schüler setzen Denkmäler

Hilzingen (swb). Bäume, Bäume und nochmals Bäume: Kürzlich herrschte forstliche Atmosphäre auf dem Gelände der Christlichen Schule im Hegau. Insgesamt 21 grüne Riesen lagen auf dem Areal und warteten darauf, an ihrem neuen Standort eingepflanzt zu werden. Zum Spaten griffen dabei die Mitglieder der Gründerklasse der Christlichen Schule im Hegau sowie deren Eltern, die die Pflanzen auch gespendet haben. Nachdem Michael Grimm von Grimm-Garten und Schulleiterin Siglinde Unger den Standort der einzelnen Bäume auf dem Schulgelände bestimmt hatten, wurden die Bäume mit den Namen der Schüler der Gründerklasse beschriftet. Allen Beteiligten machte es großen Spaß, den ehemaligen Schülern daraufhin beim Pflanzen zuzusehen. Die Schüler der Gründerklasse gelten als die Pioniere in der Christlichen Schule. Inzwischen haben viele von ihnen ihr Abi-

tur erfolgreich bestanden und sogar schon eine Ausbildung absolviert. Simon Wenger geht beispielsweise mit der Entsorgung deorganisation »Weltwärts« für ein Jahr nach dem Abitur nach Westafrika/Ghana, um bei einem Entwicklungshilfeprojekt mitzuarbeiten. Und Moritz Jörg beginnt seine Ausbildung als Erzieher und wird seine Praktikumstage in der KiTa der Christlichen Schule im Hegau verbringen. Stolz auf die Weiterentwicklung Ihrer Schule sind jedoch nicht nur die Schüler, sondern auch die Schulleitung, vertreten durch Johanna Schorre und Siglinde Unger. Beide Lehrerinnen sind beeindruckt, welche Wege die Schüler nach Ihrem Abschluss an der Christlichen Schule mit großem Erfolg gehen. Für das neue Schuljahr sind im neuen Schulgebäude noch Schulplätze frei. Wer Interesse hat, kann sich im Internet unter www.cs-bodensee.de oder telefonisch unter 07731/187180 informieren.